

APRIL MAI JUNI 16



HUBOR & HUBOR

Ihr Einrichtungshaus

HUBOR

Es wird gut:

Frühlingsfest in Mettendorf

Samstag, 02., und Sonntag*, 03. April 2016

... Ein Termin, den Sie sich vormerken sollten. Mehr ab Seite 12.

*Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Ab auf die Couch
Das Bankphänomen
Outdoor Cooking mit Eisermann

Unser Stuhl **MARLIN**



Steht für
ausgezeichneten Sitz!

Liebe Freunde von Hubor & Hubor,

Wo war der Winter? ...
... das war schon eine komische Winterzeit ... kaum Schnee für schöne romantische Wintertage bzw. -abende ... So sind wir in Mettendorf sehr froh darüber, dass wir mit Ihnen trotzdem viele sehr gemütliche Stunden erleben durften. Ob die entspannte Fahrt zur Kölner Möbelmesse oder auch die sehr gut besuchten und spannenden Gourmetkochkurse und natürlich die vielen intensiven Einrichtungsgespräche ...

Nun freuen wir uns auf unser Frühlingsfest, wo Sie neben unserem ... wie immer besonderen kulinarischen Angebot ... natürlich auch wieder viele neue Möbelideen erwarten dürfen.

Ende Mai und Anfang Juni finden wieder unsere beliebten Grillkochkurse (s. S. 19) rund um die Red Box statt. Ein komplett neues Menüprogramm wird die „Außenküche“ wieder zum Glühen bringen ... kühlenden Wein gibt's zur Erfrischung natürlich dazu.

Freuen wir uns zusammen auf einen schönen Frühlingsanfang... und der Schnee kann jetzt ruhig auf den nächsten Winter warten ... denn wir erwarten Sie gerne in Mettendorf, um mit Ihnen schöne neue Einrichtungsideen zu kreieren ...

Ihr Walter und Willi Hubor

PS: Vorschau: Für alle Gourmetfreunde vorab: ... auf vielfachen Wunsch haben wir unsere sommerlich-herbstlichen Gourmetabende außerhalb der Sommerferien gelegt.
Neue Termine: Dienstag – Donnerstag, 20.– 22. September 2016 ... wie immer hier in Mettendorf ...



Willi Hubor Walter Hubor

inhalt30

12



04

editorial

kleine sofaphilosophie

Erkenntnisse
Es ist schon erstaunlich, was in diesem Möbel so alles steckt. Neben der Begeisterung für Schönheit und Technik sind wir auf wunderliche Dinge gestoßen.

teppiche

Der neue Auftritt
Die Teppiche der neuen Generation lassen wirklich keine Wünsche mehr offen. Dank modernster Technik ist nahezu alles möglich. Wahre Bodenschätze.

holz

Was wären wir ohne?
Zeit für eine Hommage der besonderen Art an ein Material, das unser Leben an so vielen Stellen so viel schöner macht.

banker werden!

Renaissance eines Sitzmöbels
Die alte Eckbank hat ausgedient. Diese Bänke können sich sehen lassen. Von vorne, von hinten, von überall. Alles Weitere auf Seite 10.

frühlingsfest

Samstag, den 2., und Sonntag, den 3. April 2016
Wir feiern den Frühling und locken mit edlen Landprodukten und guten Möbeln. Kommen Sie?

02

04

06

08

10

12

metamorphosen

Die Kraft des Schlafes
Tief, erholsam und entspannend schlafen, um am nächsten Morgen heiter und gestärkt sein Tagewerk zu beginnen. Schlaf, der Flügel wachsen lässt ... Wir haben da eine Idee!

dinge des lebens

Ein paar davon sollte man haben.
Zum Beispiel eine edle Pendelleuchte in Rot oder einen kessen Pomp-Hocker oder gar zwei. Schauen Sie mal nach auf Seite 16 und 17. Schön ist alles.

skulptur im alltag

Diese Küche!
Es gibt Küchen, die versprechen tatsächlich ein Fest. Ein fest fürs Auge. Da hat das Kochen noch gar nicht begonnen und man ist schon glücklich.

grillkochkurse

Eisermann kocht
Wenn's ums Auflegen geht, kommt der Saarbrücker in Hochform! Nehmen Sie seine Inspirationen mit und an unserem Grillkochkurs 2016 teil! Am Sa., dem 28.05., und Sa., dem 04.06.

p2 setzt sich durch

Das Restaurant Petersilie in Speyer
Leidenschaftliche Geister lassen sich durch Hindernisse nicht aufhalten. Von daher waren Iris Wittmann und Willi Hubor ein ideales Gespann, als es darum ging, die Petersilie 2 ins Leben zu rufen.

titel, reben, temperamente

Ökonomierat Rebholz in Siebeldingen
Beim Thema Wein geraten wir fast so sehr ins Schwärmen wie beim Thema Holz. Diesmal wandeln wir auf den Spuren des Traditonshauses Rebholz.

interessante termine in der region 22

Das Sofa.



Seit seinen Anfängen in der Antike hat das Sofa eine ebenso erstaunliche wie beachtliche Entwicklung durchlaufen. Von der sogenannten römischen Kline, wie man sie gemeinhin aus der Asterix-Lektüre kennt, wurde im 17. Jahrhundert z. B. die Chaiselongue, der lange Stuhl, dessen Funktion seinerzeit vor allem auf das Ausruhen und Liegen tagsüber beschränkt war. Andere beliebte Varianten waren und sind beispielsweise die Ottomane, die Recamière oder auch das grüne Sofa, das durch Herrn Lorient Berühmtheit erlangt hat.

Das Sofa von heute jedoch, das durch und durch moderne Sofa, präsentiert sich als einladende Sitzlandschaft, als großzügiger Wohlfühlort, mit breiten Armlehnen, hohen Kissen und einer weichen, angenehmen Polsterung, erweiterbar und mit vielen Funktionen ausgestattet. Insofern ist das Sofa also eine Oase. Das macht Sinn, denn mindestens drei Buchstaben finden wir auch in der „Oase“ wieder: das „s“, das „a“ und das „o“. Wie einleuchtend das ist, zeigt sich wiederum in den beiden letztgenannten, „a“ und „o“. Will also sagen, ein Sofa ist das A und O eines entspannten, wohlgefälligen Daseins.

Man kann heutzutage natürlich auch Couch sagen. Damit käme man der Wahrheit ebenfalls recht nahe, denn die Ähnlichkeit zu Coach ist ja unüberhörbar. Einer, der zu neuen Einsichten verhilft, den rechten Weg weist, Lösungen findet. Dafür war die Couch ja schon einmal sehr bekannt, vor allem zu Zeiten Freuds. Man könnte also ohne Weiteres von einer Coach-Couch reden, wenn das nicht etwas mühselig auszusprechen wäre. Auch dem Thema Freud wäre nichts hinzuzufügen, außer vielleicht ein „e“. Aber bevor es nun zu kompliziert wird, halten wir doch schlicht und einfach fest, dass es ein wunderbares Möbel ist.

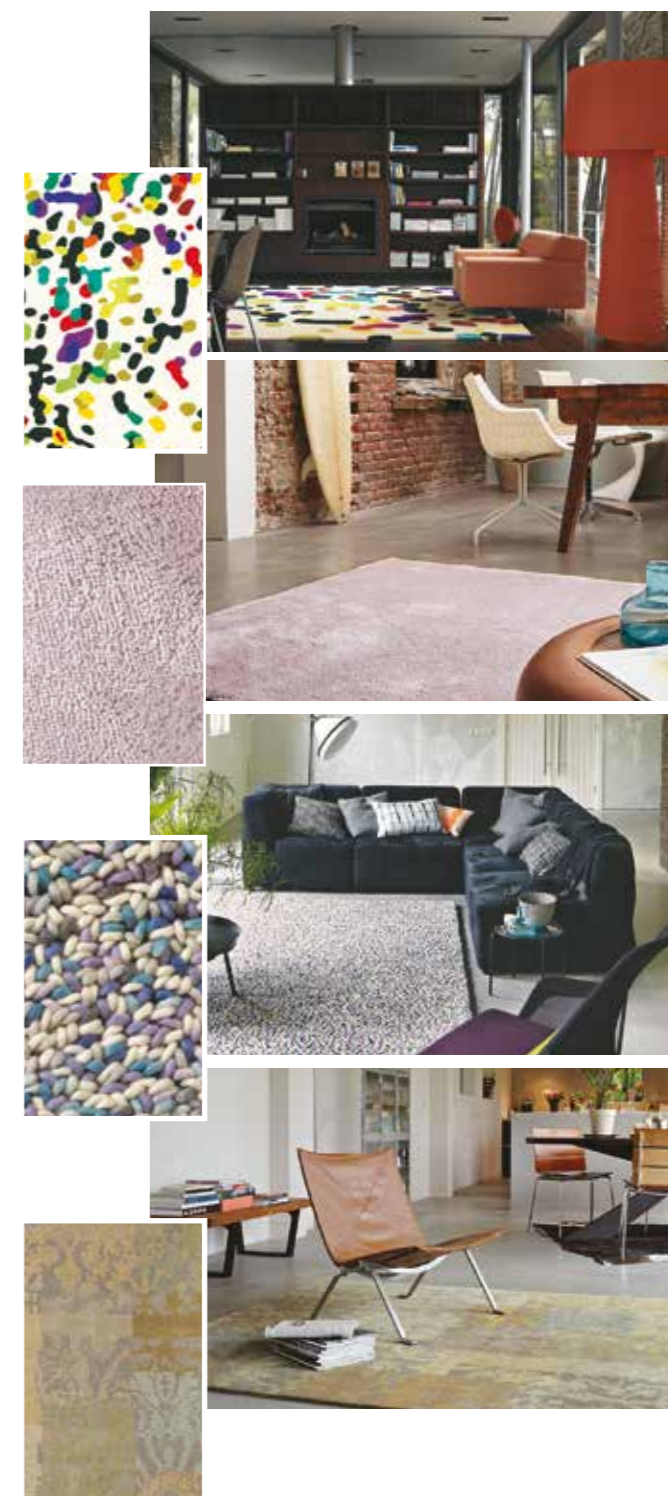
Und das ohne Wenn und Aber!

World Wide Web



Vor allem früher schmückten sie die Wände: kostbare Gobelins, Teppiche oder auch Wandbilder, wie sie damals hießen. Sicher gab es auch für die Menschen vergangener Zeiten zahlreiche Anlässe, die Wände hochzugehen, aber, wie in so vielem, hat man sich auch hier dem Gesetz der Schwerkraft gebeugt und schließlich kehrte der Teppich auf den Boden der Tatsachen zurück.

Das gereicht ihm keineswegs zum Nachteil, denn auch dort hat er sich zum unübertroffenen Schmuckstück gemauert. Einen Raum gestaltet er heute maßgeblich mit. Er rundet das Wohnbild gleichsam auf das Angenehmste ab. Den Augen ist er Augenweide und das in der größten erdenklichen Vielfalt. Mal präsentiert er sich zurückhaltend und elegant, in gedeckten Tönen und vornehmen Mustern, dann gebärdet er sich wie einst die Pop-Art eines Andy Warhol oder ruft unbekümmert Erinnerungen an Größen der Kunstgeschichte wie Matisse, Mondrian oder Klimt hervor und behauptet keck und selbstbewusst, dass auch er – fast! – Kunst sei. Den Füßen ist er Wohltat, kleine Schmeicheleinheit, zarte Liebkosung oder gar kitschige Massage. Und auch von einer vorgegebenen Form hat er sich längst emanzipiert. Es gibt ihn in allen Größen und Maßen, rund genauso wie eckig oder oval. Und wenn das alles keine guten Gründe sind, immer schön auf dem Teppich zu bleiben, dann wissen wir's auch nicht!





Bäume im Wald – die Magie des Ursprungs.

Durch und durch echt.
Authentisch. Stark.

Ein Produkt der Natur. Ein Produkt der Handwerkskunst.

Ewigstein.
Zeitenüberdauerer.
Gestaltwandler.

Wohltuend und beruhigend. Perfekt und imperfekt.

Begleiter fürs Leben.

Voll Schönheit. Beständig.

Ende eines Nischen-Daseins.

Wir nehmen die These einmal vorweg: Der Mensch braucht eine Bank! Nein, nicht so, wie Sie jetzt denken, oder ja, auch das. Wir sprechen hier von dem Möbelstück, das sich maßgeblich auf die zwischenmenschliche Kommunikation auswirkt, das Geschichte geschrieben hat und nicht wegzudenken ist, wenn es um den Erhalt und den Fortbestand der Menschheit geht. Man denke nur an all die zarten Bande, die dort geknüpft wurden, an die Histörchen und Episoden, die kuriosen, alltäglichen und vor allem romantischen, die so eine Bank gesehen hat. Ob nun im trauten Zuhause oder auf der öffentlichen Parkbank. Romane könnte man darüber schreiben, und das macht wohl auch die unwiderstehliche Anziehungskraft der Bank aus: Sie steckt voll süßer Geheimnisse und Versprechen. Der Stuhl beschert uns ein Single-Dasein.



Kontemplation und Kommunikation – die Bank macht's möglich.



Nehmen Sie Platz und die neue Geselligkeit beginnt.



Die Bank lädt zu Gemeinsamkeit. Zum Paar-Shipping, wie man heute sagen würde. Den gleichen Raum teilen, zufällige Berührungen, Nähe spüren und niemand meckert, wenn er aufstehen muss. Warum wohl?! Mit oder ohne Lehne, tief oder schmal, aus Leder, gepolstert, mit Holz oder Metall – eine Bank schenkt Geborgenheit, lädt zum Verweilen und zum Gespräch. Wie gut, dass so mancher Designer die Bank wieder als das entdeckt hat, was sie ist: ein Ort der Begegnung. Schauen Sie selbst, was dabei herausgekommen ist.



Luftig und leicht. So geht Bank heute auch.



Bankerlebnisse 2016.

Frühlingsfest in Mettendorf

“Edle Landprodukte
und gute Möbel.”

Am Samstag, dem 02., und
Sonntag*, dem 03. April 2016
von 10.00 - 18.00 Uhr



Ein Frühling ohne Frühlingsfest ist für Hubor & Hubor kein Frühling. Freuen Sie sich daher schon heute auf **Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. April**, denn wir werden die erste Saison des Jahres wieder gebührend begrüßen.

Unser Motto: Edle Landprodukte und gute Möbel! Was wir alles an spannenden Möbel-Neuheiten für Sie bereithalten, können Sie an diesen Tagen ganz entspannt entdecken und sich dabei mal wieder richtig verwöhnen lassen. Von echten Landprodukten. Von der Natur frisch auf den Tisch. Zum Beispiel von fantastischen Brotprodukten der Prümter Mühlenbäckerei, von ausgesuchten Käsespezialitäten der luxemburgischen Hofkäserei Berdorfer und – wie könnte es anders sein – von wunderbaren Weinen, diesmal vom Weingut Ökonomierat Rebholz. Weil der Mensch auch etwas Warmes braucht, wird auch in diesem Jahr unsere feine Auswahl, auch an vegetarischen Speisen, dafür sorgen, dass Essen und Trinken an diesen Tagen mal wieder Leib und Seele zusammenhalten. Für das Wohlbefinden sorgen außerdem gute Gespräche, eine angenehme Atmosphäre und das schöne Frühlingswetter haben wir auch schon bestellt. Seien Sie unser Gast an diesem ersten Aprilwochenende. Wir werden alles dafür tun – gerne und immer –, dass Sie sich wieder einmal rundum wohlfühlen.

Gut behütet. Gut versorgt. Selbstverständlich haben wir auch in diesem Jahr eine Kinderbetreuung eingerichtet. So haben nicht nur die Kleinen ihren Spaß, auch Sie dürfen ein paar sorglose Momente mehr einplanen.



*Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Der gute Schlaf!

Wer träumt nicht davon? Schweben, abheben und gut ankommen im Land der Fantasie! Mit dem richtigen Bett als Gefährt sollte man diese Reise zumindest wohlbehalten antreten können.

Mit einem Bett, das schon beim Anblick inspiriert und das Gefühl des Losgelöst-Seins verspricht. Raus aus den Fesseln des Alltags, hinein ins Land der Träume. Eines, wie Sie es hier leibhaftig sehen können. Wo einst vier Füße dem Auge den sicheren Stand verkündeten und so den Raum klar definierten, schwebt das Bett heute scheinbar schwerelos auf filigranen Holzkonstruktionen. Der leere Raum wird auf wundersame Weise zum Freiraum. Er fordert nichts, macht keine Vorgaben. Im Gegenteil beflügelt er den Geist!

Dieser Traum vom Fliegen ist in Länge, Breite und Material variabel. Unser klarer Favorit – wie könnte es anders sein: ein schönes Naturholz, wie z. B. Nussbaum. Selbstverständlich aber gibt es ihn auch mit lackierten Oberflächen. – Eines steht fest: Wir haben die Tickets!



Das schöne Leben!

Es gibt unzählige Arten, sich den Alltag angenehm zu gestalten. Das sollte man auch unbedingt tun, denn es macht uns unzweifelhaft zu besseren Menschen und wer wollte das nicht sein?! Auch wir wollen an dieser Stelle unseren Beitrag leisten: größere und kleinere Dinge, die das Leben einfach schöner machen. Ihres zum Beispiel. Hier sind sie.



Der geneigte Leser wird es gerne zur Kenntnis nehmen: Licht in jedem Winkel.



Vasen – unschuldig und schön. So haben wir's doch am liebsten.

Läuft mal gerade nichts im Fernsehen, kann sich das Auge auch hieran erfreuen.



Alles Gute, wie z. B. die Erleuchtung, kommt auch in diesem Fall von oben.



Sie können sich drehen und wenden, wie Sie wollen. Der macht alles mit.



Die heißen sie immer herzlich willkommen, bellen nicht und machen keinen Dreck.

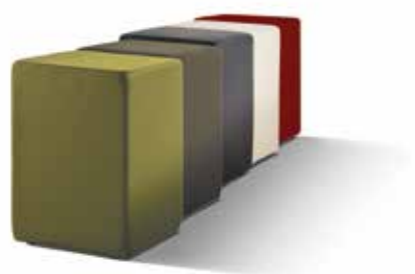
Sitzen im Duett – ganz besonders nett.



Beistelltische mit schaurig-schöner Vergangenheit: echte Mooreiche!!!



Pomp macht das Leben schöner. An vielen Stellen!



Ganz schön drahtig, diese Tische.



Stuhlfamilien wie im echten Leben: Es gibt sie in allen Varianten.



Das Aus für Stubenhocker! Die können auch draußen.





MONUMENTE.

Wollten Sie nicht schon immer mal von Kunst umgeben sein? Von einem Meisterwerk in Form und Farbe? Von etwas, das einem vor Schönheit fast den Atem verschlägt? Zum Beispiel von dieser Küche?! Und das Beste daran: Man braucht nicht vor Ehrfurcht zu erstarren. Man kann darin kochen, leben, plaudern, fröhlich sein.

Ganz wie im richtigen Leben und ganz in echt.

Grillkochkurse: Gut aufgelegt mit neuen Ideen!

am Samstag, dem 28. Mai, und am
Samstag, dem 4. Juni 2016



Gekonnt ist gekonnt! Und auch im Jahr 2016 lässt uns der Mann des Sommers – Stefan Eisermann – rechtzeitig zum Saisonbeginn nicht im Stich. Mit im Gepäck: Frische Ware! Heiße Ware! Sprich: ein brandneues Menü, das uns wieder einmal lehrt: Grillen ist so viel mehr als Fleisch-Auflegen. Und apropos lehren: Mit unseren Grillkochkursen zum Auftakt der schönsten Jahreszeit wird es ganz sicher das reinste Sommermärchen. Das dürfen wir Ihnen heute schon versprechen. Lernen Sie Fisch, Geflügel und Fleisch, Obst, Gemüse und Brot mal wieder von einer ganz anderen Seite kennen.

hubor
cucine

Veranstaltungsort:
Samstag, 28.05.2016
Samstag, 04.06.2016
Hubor & Hubor Mettendorf
Zwei Gruppen:
11.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr
Teilnehmerzahl ist begrenzt
Preis: 79,00 EUR

Der Barbecue-Vize-Weltmeister weiß, was er zu tun hat, um die Lüfte mit köstlichen Düften zu erfüllen und die Stunden unter freiem Himmel jenseits von Schwenker & Co. zu neuen Höhenflügen zu bewegen. Und natürlich werden uns die dazu passenden Weine begleiten. Schöne Stunden und viel Spaß – das gibt's bei uns bereits am letzten Mai- und ersten Juniwochenende. Gehen Sie dann heim mit einem Sack voll guter Ideen und grüßen Sie Ihre Freunde von Hubor & Hubor. Die Lebensfreude liefern wir selbstverständlich gratis mit.

Ihr persönliches Anmeldeformular finden Sie auf der Klappkarte im Umschlag.



HUBOR & HUBOR
Weinempfehlungen
siehe Klappkarte

Restaurant Petersilie Echt pfälzisch! Echt ehrlich!



die vorgesehenen Entlüftungsschächte zubetoniert hatte ... ein Aufbruch war kostentechnisch utopisch ... eine Entlüftung über die Außenfassade aus gestalterischen Gründen unmöglich. Ende einer schönen, gemeinsamen Zeit ... aber nicht für unsere agile Iris Wittmann.

Einige Monate zogen ins Land, man telefonierte ab und zu ... traf sich zwischendurch ... und schon war eine neue Location in der Findungsphase ... Diesmal in Speyer und wir entschieden uns für einen modernen Zweckbau in der Fußgängerzone ... „steinwurfweit“ vom altherwürdigen Dom.

Petersilie2 war „geboren“ und hatte trotz einiger unnötiger Hindernisse von außerhalb eine schöne Werdezeit. Die Zusammenarbeit unsererseits mit Iris Wittmann und Katharina Zubrycka war geprägt von intensivem Austausch, Freundlichkeit, gegenseitiger Achtung und Ehrlichkeit. Auf das gemeinsame Ergebnis können wir nach Aussage vieler Kiebziger während der Aufbauzeit und der ersten Restaurantbesuchern stolz sein ... Ein modernes, gemütliches Restaurant mit vielen unterschiedlichen kleinen „Sitzinseln“, das aufgrund seiner Flexibilität und Gestaltung auch größeren Gruppen eine stimmige Atmosphäre bietet.

Das Restaurant überzeugt durch eine ehrliche Küche mit pfälzischen Impressionen, begleitet von vielen europäischen Impulsen ... Auch die reichhaltige Weinkarte mit vielen offenen Positionen weiß den Gast zu überzeugen. Im Sommer sitzt man draußen in der herrlichen Fußgängerzone unweit vom Speyrer Dom.

Ergo: Speyer und die Petersilie2 sind zu jeder Jahreszeit eine kulinarische und geschichtliche Reise wert.

Der Wein fuhar

Restaurant Petersilie
Maximilianstraße 96
67346 Speyer
06232 8541640

Petersilie
RESTAURANT

An einem sonnigen Morgen im Mai 2014 erwartete ich – ohne genau zu wissen, worum es ging – Frau Wittmann in Mettendorf in unserem Einrichtungshaus. Sie kam zu uns auf Empfehlung unseres Freundes Volker Knipser, der ihr erzählt hatte, dass wir in Mettendorf wahrscheinlich die besten Ideengeber für das neue Projekt seien.

Iris Wittmann, bekannt durch erfolgreiche Gastronomieprojekte in der Pfalz, speziell das Restaurant Petersilie zuerst in Dirnstein, jetzt in der Tenne in Bad Dürkheim ... war auf dem Weg zu neuen – zusätzlichen – „Gastronomieufnern“. Mit an Bord ihre „Mitstreiterin“ und Freundin Katharina, die das neue Projekt leiten sollte. P2 im neuen Viertel Bahnstadt in Heidelberg war einige Monate unser gemeinsames „Planungskind“ ... begleitet von viel Spaß, neuen Ideen, verschiedenen Ansätzen fand dieses Projekt leider ein jähes Ende ... Was war geschehen...? Die mit der Küchentechnik beauftragte Firma hatte bei ihren Endplanungen und dem notwendigen Aufmaß festgestellt, dass man leider



„Typisch Rebholz!“ Ökonomierat Rebholz

„Krausgezogene Stirn und zusammengezogene Backen“ sind meine Erinnerungen an das „Probetrinken“ der ersten „Bioweine“ Anfang der 90er des letzten Jahrhunderts ... Durch die Arbeit bei Biomöbel Genske durfte ich dann in den letzten Jahren neue positive Geschmackserlebnisse mit der neuen „Kultur“ der Bioweine erfahren. Viele geschmackvolle, interessante, ehrliche Weine durfte ich verkosten und bin dann so auf einen der Pioniere des „Naturweins“ in der Pfalz gestoßen. Zusammen mit der Natur, aber niemals gegen sie ... ist einer der Hauptleitsätze des Weingutes Ökonomierat Rebholz in Siebeldingen in der Südpfalz.



Seit drei Generationen müssen im Weingut die hauseigenen Weine mit dem Vorlieb nehmen, was die Natur mit all ihren Kapriolen hergibt. Dadurch entstehen sehr interessante Weine ... Jahr für Jahr mit unterschiedlichen Charakteren ... so, wie die Natur halt ist. In den Weinbergen werden hauptsächlich Riesling,

Spätburgunder, Weißburgunder und Chardonnay rund um Siebeldingen und Birkweiler angebaut. Trifft man die Rebholzens – allen voran Birgit und Hansjörg Rebholz – sowie mittlerweile auch immer öfter ihre beiden Söhne Hans und Valentin auf ihrem Weingut oder auch sonstwo bei Veranstaltungen, ist es immer eine sehr familiäre Atmosphäre.

Gerne erinnere ich mich an unsere erste gemeinsame Veranstaltung von Vater und Sohn bei Genske in Köln ... trotz Wetterkapriolen hatten wir sehr schöne inspirierende Stunden ...

Umso mehr freuen wir uns, die Familie bei unserem Frühlingsfest 2016 in Mettendorf begrüßen zu dürfen. Samstag die Söhne ... Sonntag die Eltern ... familiär wird es werden ... hoffen wir, dass unsere „Mutter Natur“ auch mitspielt.

Für alle Weinliebhaber, die an diesem Wochenende keine Zeit haben, gibt es wie immer die Möglichkeit zum Bestellen unserer eigens für Sie vom Winzer zusammengestellten Probierpakete. Zum Wohle! ...



Der Wein fuhar

weingut
ÖKONOMIERAT REBHO LZ



Weingut Ökonomierat Rebholz
Weinstraße 54
76833 Siebeldingen

Weingut Ökonomierat Rebholz
Gault Millau
Eichelmann
Feinschmecker
Weinplus **W+++**

Sa., 02.04., und So.* , 03.04.

Frühlingsfest bei Hubor & Hubor
Das Fest für die ganze Familie (siehe Seite 12).
www.hubor-hubor.de

Di., 19.04.

TRIFOLIION Echternach
Vortrags- und Talkreihe HORIZONTE
Jürgen Trittin – Stillstand
Lassen wir uns von den Lobbys des Status quo nicht länger Angst vor Veränderungen einjagen! Jürgen Trittin zeigt, dass es auch anders geht.
www.trifolion.lu



Sa., 23.04., bis So., 01.05.

Luxemburger Frühlingsmesse
Woche des Weines, der Tischkultur, der Ausstattung und des Mobiliars für den Garten. Messe für die Öffentlichkeit, die in einem geselligen Ambiente über 400 Aussteller aus diesen Bereichen zusammen bringt. Besuchen Sie uns an Stand 2B24
www.luxexpo.lu



APRIL

Sa., 14.05.

Die Ausflüge des Herrn Broucek
Theater Trier, Großes Haus
Oper von Leos Janacek
www.theater-trier.de

Di., 17.05.

Springprozession Echternach
2010 wurde die Springprozession auf die UNESCO-Liste der immateriellen Kulturgüter der Menschheit aufgenommen. Jährlich an Pfingstdienstag versammeln sich Pilger und Zuschauer, um teilzunehmen.

Sa., 21.05.

Spargelesen bei Hubor & Hubor
www.hubor-hubor.de

Sa., 28.05., und Sa., 04.06.

Grillkochkurse bei Hubor & Hubor
...mit Stefan Eisermann.
Preis pro Person: 79,00 €
Anmeldung und weitere Infos: siehe Seite 19
www.hubor-hubor.de



So., 29.05., 12.00 Uhr
Landpartie zu Centgrafenberg und Hundsrück

Inmitten der Natur genießen Sie Spitzenweine des Weingutes Rudolf Fürst, dazu kochen Ludger Helbig und sein Team ein leckeres 5-Gänge-Menü in den Weinbergen und im Loft des Weingutes. Preis: 159 €
www.auberge-de-temple.de

MAI

TER- MINE 30

JUNI/JULI

So.* , 12.06.,

Schau-Sonntag bei Hubor & Hubor am TV-Wandertag in Mettendorf
Unsere Ausstellungsräume sind von 12.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Der TV-Wandertag startet bereits um 09.00 Uhr in Mettendorf.
www.volksfreund.de

Sa., 18.06., und So., 19.06.

Fête de la Musique, Echternach
Über 50 Konzerte in ganz Echternach. An mehreren Plätzen der Stadt werden Gratzkonzerte dargeboten, Spaß und Unterhaltung für jedermann!

Do., 23.06.

Nationalfeiertag in Luxemburg
Wir haben in Mettendorf durchgehend für Sie geöffnet.
www.hubor-hubor.de

Mi., 29.06. bis So., 30.06.

Körper, Sasha Waltz
Grand Théâtre, Luxemburg
Mit der Uraufführung von *Körper* eröffnete die Choreografin und Tänzerin im Jahr 2000 die Spielzeit der Schaubühne am Lehniner Platz unter neuer künstlerischer Leitung. Nun schickt Sasha Waltz dieses meistgespielte Stück des Repertoires ihrer Compagnie wieder auf Reisen und verblüfft ihr Publikum.
www.lestheatres.lu

Sa., 02.07., bis So.* ,
Sommerfest bei Hubor & Hubor
www.hubor-hubor.de

Jetzt schon vormerken:
Di., 20., Mi., 21., Do., 22., September
Gourmet-Abende bei Hubor & Hubor



Horst Bohl – Metalldesigner mit Leib & Seele.

Was Horst Bohl und sein Team anfassen, wird zu einem Meisterwerk. Das Material schmilzt unter ihren Händen dahin. Mit einem untrüglichen Gespür für Gestaltung entstehen Schönheiten aus Metall für alle Bereiche des Lebens. Die Kompositionen mit Edelstahl, Holz, Glas, Keramik oder Stein setzen Akzente, die ihre Ausstrahlung nie verlieren
Horst Bohl und sein Team – das sind Künstler und Meister ihres Fachs.



HUBOR & HUBOR
Ihr Einrichtungshaus
Hauptstraße 1-2, D-54675 Mettendorf
Tel. 0049 (0) 6522 / 92 93 0, www.hubor-hubor.de
Mo, Di, Mi: 10.00 - 18.30 Uhr
Do, Fr: 10.00 - 20.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

wohnstudio
24h Lebensberatung
42, route de Trèves, L-6793 Grevenmacher
Tél. 00352 / 26 74 52 21, www.wohnstudio.lu
Do. - Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten auch gerne nach Vereinbarung.

* Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. An allen Event-Samstagen und -Sonntagen kümmern wir uns gerne liebevoll um Ihre Kinder.



Mehr Mut
zur Farbe

interlücke

wohnstudio
ze Letzebuerg huber

42, route de Trèves, L-6793 Grevenmacher
Tel. 00352 / 26 74 52 21, www.wohnstudio.lu

Do. - Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung